

Stellenausschreibung

Referent*in für Grundsatzfragen und Advocacy

Die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) ist der Dachverband der Behandlungszentren für Flüchtlinge und Folteropfer in Deutschland. Die BAfF setzt sich dafür ein, dass das Menschenrecht auf Gesundheit einschließlich der notwendigen psychosozialen Begleitung und Behandlung auch für Geflüchtete umgesetzt wird.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Referent*in für Grundsatzfragen und Advocacy (m/w/d, 25 Stunden/Woche)

Zusammen mit der Geschäftsleitung begleitet die/der Referent*in für Grundsatzfragen die strategische Ausrichtung des Dachverbands im Kontext gesundheits-, sozial- und asylpolitischer Entwicklungen und entwickelt sie weiter, implementiert die Forderungen und Ziele in der fachpolitischen Netzwerkarbeit und entwickelt zusammen mit den Vertreter*innen der Mitgliedszentren, der Geschäftsleitung und dem Vorstand politisch-strategische Impulse zugunsten einer Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung für Geflüchtete. Sie*Er koordiniert die Erfahrungen der Praxis der Psychosozialen Zentren für Geflüchtete und Folteropfer, um diese im öffentlichen und politischen Raum vertreten zu können. Sie*Er ist Schnittstelle zwischen dem inneren Diskurs und der Vertretung nach Außen, zwischen psychosozialer Praxis im menschenrechtlichen Kontext und Advocacy-Arbeit der BAfF.

Wir möchten die Stelle in Teilzeit (25 Std./Wo.) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2023 besetzen. Eine Option auf Verlängerung wird angestrebt.

Ihr Aufgabengebiet:

- Entwicklung von Strategien und Aufbereitung von fachpolitischen Positionen und Forderungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand
- Konzeption und Umsetzung von Arbeitshilfen und Positionspapieren und Begleitung der Kommunikation im öffentlichen Bereich. Kommunikation mit Vertreter*innen aus der Zivilgesellschaft, Entscheidungsträger*innen in Politik, Ministerien und Verwaltung, zivilgesellschaftlichen Partnern sowie den Mitgliedszentren;
- Fachliche Begleitung und Durchführung von Gremien- und Netzwerkarbeit, Fachgesprächen und Fachveranstaltungen
- Begleitung der Auswertung und Interpretation von Studien und Datensätzen im Bereich Versorgungsanalyse.
- Schnittstelle zur Qualitätsentwicklung und fachlichen Ausrichtung des Versorgungsmodells Psychosoziale Zentren
- Verantwortlich für Schnittstellenmanagement zwischen internem und externem Diskurs: Psychosozialen Zentren als Leistungsträgern und Menschenrechtsorganisationen

Was Sie mitbringen sollten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Psychologie und Kommunikationswissenschaft, oder vergleichbare Qualifikationen.
- Begeisterung und Engagement für die Anliegen und Ziele der BAfF.
- Einschlägige Erfahrung in der politischen Netzwerkarbeit, im Campaigning oder der Pressearbeit.
- Fähigkeit, komplexe Inhalte zielgruppengerecht und überzeugend zu kommunizieren.
- Vertrautheit mit Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit und innovativen Darstellungsformen.
- Strategisches Gespür sowie Verständnis von politischen Prozessen und deren Beeinflussung.
- Gute Kommunikationsfähigkeit mit Menschen in unterschiedlichen Positionen und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit.
- Präzises, eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Kreativität und Teamfähigkeit.
- Sprachkenntnisse: Deutsch fließend und Englisch verhandlungssicher.

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung in Anlehnung an den TVöD-Bund nach Qualifikation
- vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen Gesundheitsversorgung und Menschenrechtsarbeit;
- ein qualifiziertes, engagiertes und aufgeschlossenes Team; ein angenehmes Arbeitsklima und flexible Arbeitszeitgestaltung;
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeitstelle.

Bewerbungsverfahren

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **14. Oktober 2022** in einer PDF-Datei (max. 5 MB) mit dem **Betreff „Bewerbung als Referent*in für Grundsatzfragen und Netzwerkarbeit“** per E-Mail an bewerbung@baff-zentren.org. Kosten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können nicht übernommen werden. Ihre Ansprechperson ist Lukas Welz.

Wir streben eine gleichmäßige Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an und begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen von Menschen mit Flucht- oder Migrationsbiographie, Schwarzen Menschen und People of Colour werden ausdrücklich gewünscht und begrüßt.

Bitte beachten Sie unsere **Hinweise zum Datenschutz:**

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.